Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur deutschen Ausgabe 9

Vorwort zur niederländischen Ausgabe..... 13

Einleitung 15

1. Die Betreuung alter Menschen mit geistiger Behinderung..... 17
1.1 Der Betreuungsplan 17
1.2 Eine eigene Identität erwerben..... 17
1.3 Fundamentale und individuelle Bedürfnisse... 18
1.4 Absprachen in der Betreuung..... 19

2. Der Prozess des Altwerdens..... 21
2.1 Der Lebenslauf 21
2.2 Die Entwicklungsaufgaben im Alter 23
2.3 Der Prozess des Altwerdens bei Menschen mit geistiger Behinderung..... 26
2.4 Drei Porträts 28

3. Ziele der Betreuung 31
3.1 Das Wohlbefinden jedes einzelnen Bewohners 31
3.2 Die Arbeit mit alten Bewohnern 34

4. Sicherheit 39
4.1 Was ist Sicherheit? 39
4.2 Sicherheit und Selbstvertrauen..... 39
4.3 Sicherheit und Missverständnisse..... 44

5. Sicherheit und die Abhängigkeit von Hilfe 47
5.1 Der Zugriff aufs Leben wird schwächer 47
5.2 Kranksein 51

6. Sicherheit und der Verlust der vertrauten Umgebung 55
6.1 Aufnahme im Heim 55
6.2 Demenz und der Verlust der vertrauten Umgebung 58

7. Sicherheit und Demenz 60
7.1 Ursachen dementen Verhaltens 60
7.2 Die Alzheimer-Krankheit 61
7.3 Sicherheit und Demenz 64

8. Betreuung bei körperlichen Veränderungen 69
8.1 »Normale« körperliche Veränderungen 69
8.2 Ernährung 71
8.3 Mobilität 73
8.4 Obstipation 77
8.5 Das Gebiss 78
8.6 Inkontinenz 78
8.7 Haut 79
8.8 Wechseljahre 80
8.9 Sehvermögen 81
8.10 Gehör 83
8.11 Feinmotorik 87
8.12 Anfälligkeit für Krankheiten 87
8.13 Zu guter Letzt 88

9. Veränderungen der sozialen Beziehungen 90
9.1 Mitbewohner 90
9.2 Familienmitglieder und Freunde 92
9.3 Die Lebensgeschichte 95
9.4 Die Gruppenleitung 96

10. Veränderungen im Tagesablauf 98
10.1 Ursachen 98
10.2 Welche Veränderungen treten auf? 99
10.3 Die Bedeutung dieser Veränderungen für den alten Bewohner 99
10.4 Anpassung des Tagesprogramms 101
10.5 Der Einfluss des Schweregrads der geistigen Behinderung 104

11. Sterbebegleitung und Sterben 106
11.1 Wenn ein Bewohner stirbt 106
11.2 Reaktionen von Mitbewohnern 112
11.3 Reaktionen der Familie und der Gruppenleitung 116

12. Zum Abschluss 119
12.1 Wohnortwechsel 119
12.2 Personelle Konsequenzen in Gruppen alter Bewohner 121
12.3 Gruppenzusammenstellung 123
12.4 Die Wohnlage 124